

Beilage zu Nr. 95 des Hallischen Tageblattes.

Samstag den 25. April 1869.

Montag den 26. April cr. früh 9 Uhr sollen auf dem Hofe des neuen Schulgebäudes auf der Lucke 2 Stück Kalklöschbänke, alte Mauersteine, sowie eine Decimalwaage mit Gewichten, Büreaufische und Stühle gegen gleich baare Bezahlung versteigert werden.

Halle, den 24. April 1869.

Driesemann, Baumeister.

Die Lieferung von 136,300 Braunkohlensteinen zur Vertheilung an Arme im Winter 1869/70 soll im Ganzen oder in Theilen im Wege der Submission vergeben werden. Jede Offerte muß enthalten:

- 1) den geforderten Preis für 1000 Steine;
- 2) die Angabe der Grube, aus welcher die Kohle entnommen werden soll;
- 3) die Größe der Steine und
- 4) den Tonnengehalt auf 1000 Steine.

Die Offerten sind bis zum 4. Mai cr. versteht auf unserer Armentafel abzugeben, in welcher auch die Submissions-Bedingungen zur Einsicht und Unterschrift ausliegen.

Halle, den 23. April 1869.

Die Armen-Direction.

Dankschreiben.

An Rheumatismus in beiden Beinen, besonders heftig in den Knien, in Folge einer Erkältung längere Zeit leidend, wandte ich auf mehrfachen Anrathen die **Dschinsky'sche Gesundheits-Seife** nach Vorschrift an. Nach Verbrauch von nur 3 Flaschen Gesundheits-Seife war ich von meinen Leiden befreit, was ich zum Wohle daran Leidender hiermit veröffentlichte und Herrn **J. Dschinsky** in Breslau, Carlsplatz 6, meinen besten Dank abstatte.

Carowane bei Breslau, im März 1869.

H. Fuhrmann, Gutsbesitzer.

Senden Sie mir wieder für 2 $\frac{1}{2}$ Gesundheits- und Universal-Seifen gegen Vorschuß. Die Seifen haben sich gut bewährt bei bösen Beinen, langjährigen Geschwüren etc.

Treffurt, den 8. Februar 1869.

Werneburg, Schuhmachermeister.

J. Dschinsky's Gesundheits- u. Universal-Seifen sind zu haben in Halle bei: **A. Henze**, Schmeerstr. 36.

Gute Hauspähne sind in Fuhren abzulassen
Mühlgraben 3.

Ein sch. Pianino, leichtes Spiel, guter Ton, zu verkaufen.

C. Landmann, neue Promenade 10.

Einen schönen schwarzen Fudel, dressirt, verkauft
Domplatz 5.

Ein Boxer zu verkaufen
Landwehrstraße 8, partorre.

2 Sophas stehen z. Verkauf
Steinstr. 25.

Bekanntmachungen.

Braunbier

regelmäßig jeden Montag, Dienstag, Freitag und Sonnabend in der Neumarkts-Brauerei bei **Julius Müller**.

1 Partie alte Fenster, Dachziegel, Thüren etc., noch brauchbar, verkauft
Kleinschmieden 9.

Eine fette Kuh zu verkaufen auf
Ludwig etc.

Eisenbahnschienen in allen Längen und Höhen, zu Bauzwecken ausgeführt, am billigsten bei
Heinrich Adolph Pürsche.

Altes Eisen, alte Metalle, Hornabfälle, Kuh- und Ochsenklauen kauft zu den höchsten Preisen gegen baar
Heinrich Adolph Pürsche.

Frisches Engl. Portland-Cement in Tonnen von 390-400 $\frac{1}{2}$, auch ausgewogen, billigt bei
Heinrich Adolph Pürsche.

Eine gut erhaltene Destillirblase von 90 Quart Inhalt hat zu verkaufen
Heinrich Adolph Pürsche.

Dach- u. Hohlziegel
Mühlgraben 1.

Mehrere noch brauchbare Fenster sind zu verkaufen
Paradeplatz 5.

Ein noch brauchbares Arbeitspferd kauft
Theodor Eisentraut.

Alle Arten Putzarbeiten werden billigt u. schnell ausgeführt
Steinweg 42, 3 Tr.

Tüchtige leistungsfähige Mechaniker finden bei gutem Verdienst dauernde Beschäftigung bei
Siemens & Halske in Berlin.

Malergehülften und einen Lehrling sucht
C. Keller, Maler, Schmeerstr. 24.

Einen Burschen sucht
A. Quente, Maler.

Ein guter Anstreicher u. ein Lehrling wird angenommen. b. Maler **G. Ulrich**, Weidenplan 7.

Leute zum Rübenhacken finden dauernde Arbeit auf der Eichoriendarre hier.

Ein stud. theol. wünscht Unterricht zu ertheilen. Näheres
Geiststraße 7, II.

Geübte Nähmädchen finden Beschäftigung, auch wird eine ordentliche Aufwärterin für d. Nachmittag gesucht
Rathhausgasse 13, 2 Tr.

Von einer ruh. Familie wird in der Nähe des Leipziger Thores eine Wohnung im Preise v. 30 $\frac{1}{2}$ zum 1. Juli zu mieten gesucht
Martinsgasse 16.

Ein Mädchen f. d. Nachm. sucht
Spiegelgasse 8.

Ein junges Mädchen, im Kleidermachen geübt, sucht Beschäftigung. Zu erfragen
neue Promenade 11.

Nähmädchen, auf Herrenarbeit geübt, Schmeerstr. 9.

Eine gesunde Amme vom Lande weist nach
Frau **Christ**, Schülerehof 4.

Anständige Mädchen u. Hausknechte weist nach
Fr. **Rohstein**, kl. Sandberg.

Nieren- u. frühz. blaue Kartoffeln à 20 $\frac{1}{2}$ der richtige Schffl. zur Aussaat u. z. Essen
Delitzscherstrasse 7.

Gesucht ein Mädchen auf Herrenarbeit
kl. Ulrichsstraße 1 b, 2 Tr.

1 Waschfrau f. Beschäftig. kl. Brauhausg. 17, 1 Tr.

Eine gesunde milchreiche Amme sucht bald Stelle durch
Frau **Gutzfabr**, gr. Schlamm 10.

Einen zuverlässigen Torfmacher sucht
Westphal, Bachhofplatz 3.

Ein Stud. theol. in höhern Semestern wünscht unter günstigen Bedingungen Privatunterricht zu ertheilen. Näheres
Geiststraße 12.

Ein Tischler findet Arbeit alte Promenade 16 a.

Auf Sommerdecke, Herren- und Knabensachen, eingeübte Schneidermeister engagirt
C. Wendheim.

Einen kräftigen Arbeitsburschen sucht
B. Lepp.

Den 2. Mai werden 1000 Arbeiter angenommen vom Unternehmer **Pupke** im rothen Hof.

Einen Gehülften u. Lehrling sucht
K. Seeliger, Maler, kl. Ulrichsstraße 34.

Einen Lehrburschen sucht
A. Schöppe, Schlosserstr., gr. Ulrichsstr. 58.

Im Plätten und Ausbessern sucht eine Frau Beschäftigung
kl. Rittergasse 2.

Anst. Köchinnen, Haus- u. Viehmädchen sucht
Frau **Schmeil**, Bechershof 10.

Aufwartung für den ganzen Tag gesucht
neue Promenade 10, part.

Junge Mädchen können das Weißnähen gründlich erlernen (Hand u. Maschine)
Dachritzgasse 9.

Ein arbeitsames Mädchen wird zum 1. Mai d. 3. gesucht in der

Restauration zur Schwemme.

Verloren!

Es ist am 23. Nachm. auf d. Wege v. Kirchthor nach d. Klausstr., Markt, Steinstr. u. zurück eine Broche, Dantekopf mit Goldfassung, verloren gegangen. Der ehrliche Finder erhält 1 $\frac{1}{2}$ Belohnung
Mühlweg 1.

Ein weißer Spitz zugelaufen alter Markt 3.

Familien-Nachrichten.

Todes-Anzeige.

Heute Morgen um 2 Uhr entschlief sanft nach längeren Leiden mein lieber Mann, unser guter Vater und Schwiegervater, der Getreidemüller **August Bloßfeld**, in seinem 67. Lebensjahre. Dies seinen Freunden und Bekannten zur Nachricht. Um stille Theilnahme bitten
die Hinterbliebenen.

Halle, den 24. April 1869.

Allen Verwandten und Freunden zur Nachricht, daß mein guter Mann, unser Vater und Großvater, der Korbmachermeister **Reinhardt**, den 22. April nach schweren Leiden im Alter von 63 Jahren gestorben ist. Um stilles Beileid bitten
die Hinterbliebenen.

Große Wein-Auction.

Dienstag den 27. April und folgende Tage, jedesmal Vormittags 9 Uhr bis Abends 6 Uhr, versteigere ich gegen baare Zahlung, wegen Auflösung der Wein-Großhandlung der Herren **Gebr. Pursche**, Merseburger Chaussee Nr. 12 allhier, das wohl assortirte Lager gut gepflegter, rein gehaltener

Bordeaux- und Rheinweine, Madeira, Malaga, Port- u. Ungarweine, Aracs, Cognacs u. Rums in Flaschen u. Gebinden.

(Bei größeren Posten bin ich ermächtigt nach Uebereinkommen gern einen Credit zu gewähren.)

J. S. Brandt, Kreis-Auct.-Commissar und gerichtlicher Taxator.

Zabel's Bade-Anstalt in Halle a. d. S., im „Fürstenthale“,

im Besitz eigener, anerkannt sehr heilkräftiger, gehaltreicher Soole der „Fürstenthal-Soolquelle“, eröffnet die Sommer-Saison für **irisch-römische**, sowie alle Arten **Wannenbäder am 1. Mai.**

Das irisch-römische Bad ist den vielfachen Wünschen entsprechend, wesentlich erweitert und neu decorirt.

Thlr. 80,000 Gewinn am 1. Mai

Durch Ankauf eines Anlehens-Looses des neuen

Herzoglich Braunschweig. Prämien-Anlehens

bietet sich die Gelegenheit, einen der Gewinne von **Thlr. 80,000, 75,000, 60,000, 55,000, 40,000, 36,000** etc. erlangen zu können, da ein solches Loos in allen statt habenden Ziehungen so lange mitspielt, bis demselben einer der Gewinne, — wovon der geringste schon Thlr. 21 beträgt, — zu Theil geworden ist.

Zur Erleichterung des Ankaufs dieser Staats-Anlehens-Loose, deren An- und Verkauf überall gesetzlich gestattet ist, erläßt unterzeichnetes Haus das Original-Prämien-Loos mit **Thaler 2. — Anzahlung,**

welche pr. Posteingahlung oder durch Einsendung (oder gegen Postnachnahme) zu entrichten sind, während die weiteren Beträge durch monatliche Ratenzahlungen abgetragen werden können.

Noch geschehener Anzahlung spielt das Loos schon bei der am 1. Mai stattfindenden ersten Ziehung mit. — Verlosungspläne und jede weitere Auskunft gratis.

Moriz Stiebel Söhne,

Bank- und Wechsel-Geschäft in **Frankfurt a. M.**

Königlich Preussische und Sächsische Gewinnlisten liegen täglich aus.
An Preuß. Lotterielosen sind noch $\frac{3}{16}$ abzulassen. **Goldene Sonne.**

Auction.

Donnerstag den 29. April er. Vormittag 11 Uhr versteigere ich im Geböte der **Hrn. Börn & Steinert**, „Delitzscherstraße 3“ hier: **1 Orbstoff Nothwein (Bordeaux).**

W. Gtfe, gerichtl. Auctions-Commissar.

Gummischläuche

zu Wasserleitungen mit Hanfeinlage, sowie auch

Hanfschläuche

in allen Dimensionen nebst den dazu gehörigen Verschraubungen, Säbren, Gartensprizen etc.

Ferdinand Dehne.

Schönes Hausbackenbrot, ausgezeichnet im Geschmack, a **U. 11 S.**, empfiehlt die Bäckerei von **F. Hugo**, Moritzkirche 4.

Gutes Hausbackenbrot, a **U. 11 S.**, Weißbrot, a **U. 1 S.**, empfiehlt **Flemming**, Bäckermeister, Grafeweg 24.

Sutblumen

beabsichtige ich gänzlich auszuverkaufen, und offerire ich solche in größeren Posten und auch einzeln zu auffallend billigen Preisen.

Albert Hensel.

Sonntag früh 8 Uhr **Speckfuchen u. Kaffeefuchen.** **Bemme'sche Bäckerei.**

Allerneueste Glücks-Offerte.

Das Spiel der Frankf. Lotterie ist von der Königl. Preuss. Regierung gestattet.

„Gottes Segen bei Cohn!“

Grossartige wiederum mit Gewinnen bedeutend vermehrte Capitalien-Verloosung von über 6 $\frac{1}{2}$ Millionen.

Die Verloosung garantirt und vollzieht die Staats-Regierung.

Beginn der Ziehung am 3. Mai d. J.

Nur 4 Thlr. oder 2 Thlr. oder 1 Thlr. kostet ein vom Staate garantirtes wirkliches Original-Staats-Loos, (nicht von den verbotenen Promessen) aus meinem Debit und werden diese wirklichen Original-Staats-Loose gegen frankirte Einsendung des Betrages oder gegen Postvorschuss, selbst nach den entferntesten Gegenden von mir versandt.

Es werden nur Gewinne gezogen.

Die Haupt-Gewinne betragen 2 mal 250,000, 2 mal 150,000, 2 mal 100,000, 2 à 50,000, 2 à 30,000, 3 à 25,000, 4 à 20,000, 4 à 15,000, 4 à 12,000, 11,000, 7 à 10,000, 2 à 8,000, 6 à 6,000, 17 à 5,000, 4,000, 23 à 3,750, 14 à 3,000, 105 à 2,500, 105 à 2,000, 6 à 1,500, 11 à 1,200, 314 à 1,000, 14 à 750, 477 à 500, 6 à 300, 355 à 250, 249 à 200, 43,100 à 150, 125, 117, 110, 100, 50, 30.

Gewinnelder und amtliche Ziehungslisten sende meinen Interessenten nach Entscheidung prompt und verschwiegen.

Durch meine von besonderem Glück begünstigten Loose habe meinen Interessenten bereits allein in Deutschland die allerhöchsten Haupttreffer von 300,000, 225,000, 187,500, 152,500, 150,000, 130,000, mehrmals 125,000, mehrmals 100,000, kürzlich schon wieder das grosse Loos von 127,000 und jüngst am 3. März schon wieder den allergrössten Haupt-Gewinn in der Provinz Sachsen ausbezahlt.

Jede Bestellung auf meine Original-Staats-Loose kann man der Bequemlichkeit halber auch ohne Brief, einfach auf eine jetzt übliche Postkarte machen.

Laz. Sams. Cohn in Hamburg,
Bank- und Wechsel-Geschäft.

Zur Kenntnissnahme.

Am Sonnabend den 24. u. Sonntag den 25. April bis Mittags 12 Uhr bin ich im „goldenen Ring“ zu Halle a. S. für Gicht-, Rheumatismus-, Hämorrhoidal- und Bleichsucht-Kranke zu sprechen.

Dr. Müller,
practischer Arzt
aus Berlin.

Ein junges Mädchen aus Thüringen, groß und stark, 16 Jahr alt, geschieht in allen weiblichen Arbeiten, sucht Stellung bei einer einzelnen Dame oder als Verkäuferin in einem Schnittgeschäft oder dergl. Auf gute Behandlung wird mehr, als auf hohen Gehalt gesehen. Antritt sofort. Gef. Anmeldungen nimmt entgegen **Bleeser**, Sekretair, Kl. Sandberg 3.

Feinen holländ. Rauchtobak

der Firma

Henricus Oldenkott H. Zoon & Cie.**te Amsterdam**empfehlen **H. Chr. Werther & Cie.** in Halle a/Saale,**Otto Thieme**

Half Canaster à 7 Sgr.

T Zoort à 8 Sgr.

H Zoort à 10 Sgr.

Canaster Nr. 1 à 12 Sgr.

Varinas Nr. 1 à 16 Sgr.

Varinas Nr. 0 à 20 Sgr.

Bei Abnahme grösserer Posten entsprechenden **Rabatt** und Verpackung nach Wunsch des Bestellers.**Großer gänzlicher Ausverkauf.**

Wegen Aufgabe meines hiesigen Geschäfts verkaufe ich **billig!! billig!!** um schnell damit zu räumen: **15.000 Ellen Kleiderzeug**, die E. von 2 Sgr. an. **Double Shawls** und **Umschlagetücher** von 1 Sgr. an. **Leinwand** von 2 3/4 Sgr. an, echtes **Herrnhuter Weberzeug** von 3 1/2 Sgr. an. **Gardinen** das Stück (40 Leipz. Ellen) von 3 1/2 Sgr. und noch tausend andere Artikel zu billigsten Preisen.

Im Ausverkauf gr. **Steinstr. 71 bei D. Kurzweg.**

Auf allen Ausstellungen haben die

Brust - Bonbons

des Hoflieferanten **Franz Stollwerck** in Köln über ähnliche Fabrikate, als: Syrupe, Extracte, Pastillen, Pasten u. s. w., den Sieg davongetragen, ein Beweis, daß diesem Hausmittel der unbedingte Vorzug gebührt.

Dasselbe, über den ganzen Continent verbreitet, findet sich in Originalpacketen à 4 Sgr. in Halle bei

C. F. Baentsch und bei **C. H. Wiebach.****23. Nur große Ulrichsstraße 23**

sollen wegen Geschäftsaufgabe sämtliche noch am Lager befindlichen Waaren bedeutend unter dem Fabrikpreise verkauft werden, als: Chemisettes, große feinsattige mit Kragen schon für 3 1/2 Sgr., Stulpen von 1 1/2 Sgr., Stehtragen von 1 Sgr. an; gut gestricke wollene Strümpfe in allen Größen, Strickjacken, Schlüpf, feine Luxemburger Herren- und Damenjacken und Hosen, beste Qualität, Corsetts, die bisher 25 Sgr. kosteten, jetzt 17 1/2 Sgr., solche, die 17 1/2 Sgr. kosteten, jetzt 12 1/2 Sgr. und noch tausend andere Artikel, alles unter d. Fabrikpreise.

23. Nur große Ulrichsstraße 23.

Halle a/S., den 17. April 1869.

Mit dem heutigen Tage eröffnete ich im Hause

große Ulrichsstraße Nr. 51

eine Werkstatt zur Anfertigung **mechanischer** und im **Maschinenbau** vorkommender Arbeiten. Ich empfehle dieses Unternehmen dem hochverehrten Publicum unter der Versicherung, daß ich durch **reelle, billige** und **prompte Bedienung** das Zutrauen desselben rechtfertigen werde.

G. Richter, Mechaniker.**Friedrich Mayer's Café und Restauration,**große Brauhausgasse **31** und Ecke der Leipzigerstraße.Sonntag **Speckfuchen** und echte **Magdeburger Saucischen**. Bier ff.**Kohl's Gasthaus zur „Stadt Berlin.“**Heute zum Sonntag von früh 9 Uhr ab **Speckfuchen** und ein ff. **Seidel Bockbier**.**W. Kohl.**

Sonntag den 25. Tanzstunde, 8 Uhr Abends.

Landmann.**Tanzunterricht.**

Der Frühjahrscursus beginnt den 26. d. M. und ladet zu demselben ergebenst ein

A. Wipplinger, Rathhausgasse 7.**Liedertafel Eintracht.**

Sonntag den 25. April Abends 7 Uhr findet unsere 10jährige Stiftungsfeier in dem Salon zum „Rosenthal“ statt. Dies unsern Freunden zur Nachricht. Ohne Karten haben Herren und Damen keinen Zutritt. **Der Vorstand.**

Nocco's Etablissement.**ESPERANZA.**

Sonntag den 25. d. Mts. Abends 7 1/2 Uhr

Kränzchen mit Theater.

Zur Aufführung kommt u. A.:

„Das Salz der Ehe.“

Karten à 2 1/2 Sgr. sind **vorher** zu haben bei den Herren **Gebr. Keil**, alter Markt 1 und gr. Ulrichsstraße 14, sowie bei dem Hrn. Drechslermeister **Berger**, Leipzigerstraße 91.

An der Kasse 3 Sgr. **Der Vorstand.****Liedertafel Severi.**

Sonntag den 25. d. Mts. Kränzchen in der „grünen Aue.“ Anfang 5 Uhr. **D. B.**

Liedertafel Alkmania.

Sonntag den 25. April **Ball** im Saale der „Weintraube“, wozu Freunde und Bekannte einladet **der Vorstand.**

Liedertafel Glareani.

Sonntag den 25. April Kränzchen mit freier Nacht im Saale des „Kühlenbrunnens.“ **D. B.**

Gesellschaft Helena.

Sonntag den 25. April Kränzchen mit freier Nacht im „Bürgergarten“. Anfang 7 Uhr. **D. B.**

Amazia.

Sonntag den 25. April **Ball** in **Freyberg's** Salon. **D. B.**

Wipplinger's Salon.**Asyria.**

Sonntag den 25. d. Mts. **Theater mit Kränzchen**. Zur Aufführung kommt: „Schusterkerze u. Gasflamme“. Anfang Abends 8 Uhr. **Der Vorstand.**

Leinert's Restauration.

Seben Abend musikalische Unterhaltung m. Gesang.

Münchener Brauhaus.

Sonntag

Bockbier, früh Speckfuchen.

Auch empfehle ich meinen **Mittagstisch**, Abonnementspreis 6 Sgr. **Th. Ziegner.**

! Zu besonderer Beachtung!

Sich verkaufe:

feinfalt. **Shirting-Oberhemden**, einzeln u. $\frac{1}{4}$ u. $\frac{1}{2}$ Dbd., pro St. v. 1 $\frac{1}{2}$ Rb., ab, **Kragen** 1 Dbd. 25 $\frac{1}{2}$ Gr., feinfalt. **Herren-Chemise** $\frac{1}{2}$ Dbd. 22 $\frac{1}{2}$ Gr., **Herren-Knoten** und **Schleifen** à 2 $\frac{1}{2}$ Gr., **Herren-Schlipse**, extrafein, 5—7 $\frac{1}{2}$ Gr.

Robert Cohn.

Damen-Umhänge, als:

franz. bedruckte **Shawls** und **Tücher** v. 2 $\frac{1}{2}$ —10 $\frac{1}{2}$ Rb., **Yoner schwarze Cachemir-Tücher** mit **seidenen Frängen** v. 3—10 $\frac{1}{2}$ Rb., **extrafeine Grenadine Tücher** mit **breiten Spitzen** v. 4—12 $\frac{1}{2}$ Rb., **wollene u. seidene Spizentücher** u. **Notounden** v. 1 $\frac{5}{6}$ —15 $\frac{1}{2}$ Rb., **Stella-Tücher** mit **breiten gewirkten Kanten** v. 2 $\frac{1}{2}$ —8 $\frac{1}{2}$ Rb., **Jaquettes** in **Wolle** v. 2 $\frac{1}{4}$ Rb., in **Seide** u. **schwarzem Seiden-Nippis** v. 5—12 $\frac{1}{2}$ Rb. empfiehlt in herrlicher Auswahl

gr. Steinstraße.

Robert Cohn.

Schottisch Woll-Atlas

in prachtvoller Farbenstellung, zum Befegen, auch schräg geschnitten, empfiehlt

Wilh. Walter, Leipzigerstraße 92.

Das Neueste von **Jupons, Crinolinen, Tournuren** und **Corsetten** empfiehlt in reicher Auswahl

Ein anständiges, fleißiges, in allen häuslichen Arbeiten erfahrenes, auch im Waschen, Plätten und Nähen bewandertes Mädchen sucht sogleich oder 1. Juli Dienst. Zu erfragen bei

Frau **Nietsch**, gr. Klausstraße 5.

Kartoffelacker zu verpachten beim

Flurschütz **Fröblich**, v. d. Geistthor 10.

Eine zuverlässige Kinderfrau oder Mädchen p. 1. Mai gesucht

Mühlgraben 1.

Das Haus, Weingärten 7, ist nebst Garten zum 1. Juli zu verpachten. Zu erst. Oberglauch 16.

Als Mitbewohner wird eine Stube mit Bett oder eine propre Kammer mit Bett als Schlafstelle für einen Gehülfen in Geschäftsnähe gesucht

Coiffeur **G. Wegner**, gr. Ulrichstraße 3.

1 Stube, 1 K. u. Zubehör an 1 Person gleich oder später

Schülershof 19.

1 Logis für 28 $\frac{1}{2}$ Rb. an stille Leute zu verm. u. 1. Juli zu beziehen

Herrnstraße 11.

Eine Wohn. v. St., K. u. K. den 1. Mai od. 1. Juli v. kindert. Leuten zu bez.

Lindenstr. 10.

Zu vermieten eine geräumige und bequem eingerichtete **herrschaftliche Wohnung**, Bel.-Etage, und eine dergl. hohes Parterre vor d. Steinhore 18 d.

Gr. Klausstr. 7 ist eine Wohnung im Vorder-, eine dergl., parterre, im Hinterhause, mit Laden, auch Pferdestall zu vermieten.

Eine Wohnung für 48 $\frac{1}{2}$ Rb. zum 1. Juli zu vermieten

Lindenstraße 4.

Zu vermieten 1 St., 2 K., 1 K. u. Zubeh., 32 $\frac{1}{2}$ Rb., 1. Juni zu beziehen

Nebenauerstr. 9.

Zu vermieten 1 St. u. Kamm. für 22 $\frac{1}{2}$ Rb., Pferdestall bis zu 4 Pferden nebst Zubehör

Rudolph, gr. Rittergasse 3.

Ein freundl. **Garçonlogis, Stube u. Kammer, gut möblirt, zu verm.**

Mathhausgasse 8, part. im Vorderhaus.

Möbl. Stuben sogl. zu bez. gr. Ulrichstr. 28.

Logis für 1 Herrn K. Sandberg 13.

1 kl. St. ist sogl. zu verm. Spitze 18.

St., K., K., eine Treppe hoch, zu vermieten Spitze 29.

Eine Wohnung (130 $\frac{1}{2}$ Rb.) zum 1. Juli cr. zu vermieten

Geiststr. 42, im Comptoir.

1 f. möbl. St. vermietet Leipzigerstr. 13, 2 Tr.

Möbl. St. soal. zu bez. Strohhofspitze 9, 1 Tr.

Ein fein möbl. Zimmer mit Schlafkabinet sof. oder 1. Mai zu vermieten

Leipzigerstr. 93.

Zu beziehen 1 fein möblirte 3fenstrige Stube u. Kammer

Leipzigerstraße 4, 1. Etage.

Eine gut möbl. St. mit Kammer zu vermieten

Kannischestraße 9, 1 Tr.

Schlafstellen mit Kost Martinsgasse 17, 2 Tr. r.

Schlafstell. offen Leipzigerstr. 44, Souterrain.

Schlafstelle m. Kost Mittelwache 17, 2 Tr.

Schlafstelle offen gr. Märkerstr. 18, Hof 2 Tr.

Anst. Schlafst. gr. Ulrichstr. 61, Hof 2 Tr. r.

Anst. Schlafstellen m. Kost, auch passend für Schuhmacher

Graseweg 2, 2 Tr.

Anst. Schlafstelle m. Kost Kanzleigasse 4.

Anst. Schlafst. m. Kost Graseweg 16.

1 Schlafstelle offen Moritzkirchhof 12, 1 Tr.

Schlafstelle m. Kost Kl. Rittergasse 2.

Anst. Herren f. Logis gr. Brauhausg. 19, 1 Tr.

1 $\frac{1}{2}$ Belohnung. 1 Kanarienvogel entflohen. Abzugeben

Waisenhaus, Eingang IV. part.

Ein Paar schwarz u. weiße Kropftauben entflohen. Gegen Belohn. abzug. Magdeb. Chaussee 5.

Ein Medaillon mit 1 Photographie ist gestern vom Markt bis zur Eisenbahn verloren. Wiederbringer erhält gute Belohnung

Schülershof 22.

Ein verkommener Buchdrucker und ein Tageslöhner suchen ein Paar zünftige Titel als Fleischermeister, im Laden 3 $\frac{1}{2}$ Gr. 6 J., gewiegt 4 $\frac{1}{2}$ Gr.

Dr. Pattison's

Gichtwatte

linbert sofort und heilt schnell

Gicht und Rheumatismen

aller Art, als: Gesicht-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Kniegicht,

Gliederreißen, Rücken- und Lendenweh.

In Paketen zu 8 $\frac{1}{2}$ Gr. und halben zu 5 $\frac{1}{2}$ Gr. bei

A. Henke, Papierhandlung, Schmeerstr. 36.

Kranke's Restauration.

Sonntag früh Speckfuchen.

Weise's Garten-Lokal,

Martinsgasse 8, früher Lachmund.

Sonntag Speckfuchen.

Böhmisches Bier und Gose ff.

Restauration zur Fortuna,

10. Spiegelgasse 10.

Montag Schlachtfest, früh 9 Uhr Wellfleisch, Abends Wurst und Suppe.

Schulze's Restauration,

Wuchererstraße 7.

Sonntag früh Speckfuchen. Bier ff.

Eremitage.

Heute Sonnabend **marin. Kal** mit **Remoulaten-Sauce** und ein ff. **Töpschen Calbenfer Feisentellerbier.**

Eremitage.

Sonntag von 4 Uhr **Tanz** mit gut besetztem Orchester (Hornmusik). **A. Fankhänel.**

Odeum.

Sonntag den 25. Kränzchen mit Orchestermusik.

Zur grünen Aue.

Sonntag früh Speckfuchen.

Siebichenstein.

Sonntag den 25. d. Mts. Preistegeln.

C. Böbler.

Nabeninsel bei Kurzhals.

Sonntag Kränzchen. D. B.

Nabeninsel bei Kurzhals.

Sonntag früh Speckfuchen.

Nabeninsel bei Kublank.

Sonntag **Concert**, unter Leitung des Musik-Dirigenten Herrn **Schüßler.**

Wasserstand der Saale

an der Schiffschleuse zu Trotha bei Halle.

am 23. April Abends am Unterpegel 5' 1"

am 24. April Morg. am Unterpegel 4' 11"